

Jahresabschluss der Bildungswerke Norderstedt

Eigenbetrieb der Stadt Norderstedt zum 31.12.2017

Inhaltsverzeichnis

- I. Prüfungsauftrag
- II. Vermögenslage
- III. Ertragslage
- IV. Finanzlage
- V. Feststellungen
- VI. Prüfungsergebnis

I. Prüfungsauftrag (1/2)

- Auf Vorschlag der Finanzsteuerung der Stadt Norderstedt wurden wir mit Vertrag vom 21./28. Dezember 2017 vom Land Schleswig-Holstein, vertreten durch den Landesrechnungshof Schleswig-Holstein, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 gewählt. Es wurde uns der Auftrag zur Durchführung einer Jahresabschlussprüfung in entsprechender Anwendung von § 317 HGB wie für große Kapitalgesellschaften erteilt.
- Der Prüfungsauftrag wurde erweitert um eine Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gem. § 53 HGrG.
- Wir haben unsere Prüfung mit Unterbrechungen in den Monaten April bis Mai 2018 in den Räumen der Bildungswerke sowie ergänzend in unserer Kanzlei durchgeführt.
- Das Ergebnis unserer Arbeit haben wir in einem Prüfungsbericht gem. IDW PS 450 zusammengefasst, der auf den 7. Mai 2018 datiert.

I. Prüfungsauftrag (2/2)

- Als Ergebnis des Risikobeurteilungsprozesses haben wir folgende Prüfungsschwerpunkte gebildet:
 - Bestand und Bewertung des Anlagevermögens
 - Vollständigkeit, Bestand, Werthaltigkeit und Periodenabgrenzung der Forderungen und Verbindlichkeiten
 - Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen
 - Realisation der Erlöse
- Ergänzung durch Landesrechnungshof 2017
 - Prüfung und Berichterstattung über die Einhaltung des Vergütungsoffenlegungsgesetzes
 - Prüfung des IDW PS 700: „Prüfung von Beihilfen nach Art. 107 AEUV insbesondere zugunsten öffentlicher Unternehmen“

II. Darstellung der Vermögenslage (1/5)

	31.12.2017		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen	1.451	61,4	1.483	62,6	-32	-2,2
Vorräte	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Forderungen/RAP	300	12,7	218	9,2	82	37,6
Liquide Mittel	611	25,9	667	28,2	-56	-8,4
Umlaufvermögen / RAP	911	38,6	885	37,4	26	2,9
AKTIVA	2.362	100,0	2.368	100,0	-6	-0,3
Kapital						
Stammkapital	100	4,2	100	4,2	0	0,0
Rücklagen	1.281	54,2	1.281	54,1	0	0,0
Bilanzergebnis	531	22,6	244	10,4	287	117,6
Sonderposten	89	3,7	102	4,2	-13	-12,7
Eigenkapital	2.001	84,7	1.727	72,9	274	15,9
Rückstellungen	163	6,9	292	12,3	-129	-44,2
Verbindlichkeiten/RAP	198	8,4	349	14,8	-151	-43,3
Fremdkapital / RAP	361	15,3	641	27,1	-280	-43,7
PASSIVA	2.362	100,0	2.368	100,0	-6	-0,3

II. Entwicklung des Anlagevermögens (2/5)

	01.01.2017 TEUR	Zugänge TEUR	Abgänge TEUR	Abschreibungen TEUR	31.12.2017 TEUR
Immaterielle Anlagen	7	9	0	12	4
Grundstücke/Gebäude	64	11	0	13	62
BGA	1.412	76	25	77	1.386
Anzahlungen/Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
Sachanlagen	1.476	87	25	90	1.448
Summe	1.483	96	25	102	1.452

- Die immateriellen Anlagen betreffen im Wesentlichen Bibliothekssoftware.
- Der Posten Grundstücke/Gebäude betrifft Mietereinbauten für den Betrieb der Bücherei und der VHS.
- Die Betriebs- und Geschäftsausstattung beinhaltet im Wesentlichen die Bibliotheksmedienbestände (TEUR 1.226). Hier ergaben sich Minderungen in Höhe von TEUR 25. Investitionen entfielen 2017 im Wesentlichen auf EDV-Hardware sowie diverses Mobiliar bzw. Einrichtungsgegenstände.

II. Umlaufvermögen (3/5)

	31.12.2017 TEUR	Vorjahr TEUR	Differenz TEUR
Vorräte	0	0	0
Forderungen LuL	272	184	88
übrige Forderungen / ARAP	28	34	-6
liquide Mittel	611	667	-56
Summe Umlaufvermögen / RAP	911	885	26
Forderungsreichweite in Tagen	38,8	28,0	10,8

Zum Prüfungszeitpunkt waren die Forderungen bis auf TEUR 43 ausgeglichen.

davon TEUR 13 Zuschüsse „Bildungshaus Garstedt“

- Die Forderungen sind am Stichtag bedingt durch erhöhte Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 88 angestiegen.
- Die übrigen Forderungen reduzierten sich aufgrund fehlender abzugrenzender aktiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von TEUR 6.
- Die liquiden Mittel reduzierten sich im Wesentlichen durch Ausgleich der Rückstellungen um TEUR 56.

II. Eigenkapital (4/5)

	2017 TEUR	2016 TEUR
Stammkapital	100	100
Kapitalrücklage	1.281	1.281
Gewinnrücklage	0	0
Bilanzergebnis	531	244
Eigenkapital i.e.S.	1.912	1.625
Sonderposten für Investitionszuschüsse (100%)	89	102
davon erhaltene Zuschüsse	30	30
davon verbrauchte Zuschüsse	43	57
davon Umgliederung	0	0
davon Vortrag	89	129
Eigenkapital i.w.S	2.001	1.727

- Bei dem Stammkapital ergaben sich keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Es beträgt TEUR 100 und setzt sich aus der bei der Gründung des Eigenbetriebes geleisteten satzungsmäßigen Einlage (TEUR 50) sowie der mit Bareinlage geleisteten Kapitalerhöhung vom 9. Oktober 2008 (TEUR 50) zusammen.
- Die wirtschaftliche Eigenkapitalquote beträgt komfortable 84,7% (Vorjahr 72,9%).

II. Fremdkapital (5/5)

	31.12.2017 TEUR	Vorjahr TEUR	Differenz TEUR	
Urlaub / Leistungsentgelte	112	112	0	
Altersteilzeit	27	156	-129	Abnahme durch Fortschritt der ATZ-Freistellungsphase
Jahresabschlussprüfung (brutto)	11	11	0	
Jahresabschluss / Steuererklärung (brutto)	13	13	0	
sonstige	0	0	0	
Rückstellungen	163	292	-129	
Lieferverbindlichkeiten	103	158	-55	Lieferverbindlichkeiten zum Prüfungszeitpunkt beglichen
übrige	47	135	-88	Anzahlungen für Zuschüsse „Bildungshaus Garstedt“ nur noch TEUR 13
RAP	48	56	-8	bereits vereinnahmte Teilnehmer- und Nutzungsentgelte für 2018
Verbindlichkeiten / RAP	198	349	-151	
Fremdkapital / RAP	361	641	-280	

- Das Verrechnungskonto mit der Stadt Norderstedt für geleistete Umlagen, Zuschüsse und Personalkosten beträgt 2017 TEUR 0 (Vorjahr TEUR 23).

III. Darstellung der Ertragslage (1/5)

	2017		2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Gesamtleistung	2.146	100,0	1.914	100,0	232	12,1
Materialaufwendungen	1.342	62,5	1.228	64,2	114	9,3
Deckungsbeitrag I	804	37,5	686	35,8	118	17,2
Personalaufwand	2.895	134,9	2.905	151,8	-10	-0,3
Deckungsbeitrag II	-2.091	-97,4	-2.219	-116,0	128	-5,8
übrige betriebliche Erträge	718	33,5	640	33,4	78	12,2
übrige betriebliche Aufwendungen	885	41,2	921	48,1	-36	-3,9
EBITDA	-2.258	-105,1	-2.500	-130,7	242	-9,7
Abschreibungen	102	4,8	114	6,0	-12	-10,5
EBIT	-2.360	-109,9	-2.614	-136,7	254	-9,7
Finanzerträge	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Finanzaufwendungen	2	0,1	5	0,3	-3	-60,0
Finanzergebnis	-2	-0,1	-5	-0,3	3	0,0
Neutrale Erträge	2.648	123,4	2.651	138,5	-3	-0,1
Neutrale Aufwendungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Neutrales Ergebnis	2.648	123,4	2.651	138,5	-3	-0,1
Ertragsteuern	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Jahresergebnis	287	13,4	32	1,7	255	>100,0

III. Deckungsbeitrag I (2/5)

	2017 TEUR	Vorjahr TEUR	Veränderung TEUR	in %	
Kursteilnehmerentgelte VHS	1.474	1.160	314	27,1	Anstieg insbesondere durch Fördermaßnahmen zur beruflichen Ausbildung von Flüchtlingen
Erträge Projekte / Kooperationen	414	490	-76	-15,5	
Nutzungsentgelte Bücherei	129	128	1	0,8	
übrige Erlöse	129	136	-7	-5,1	
Umsatzerlöse	2.146	1.914	232	12,1	Säumniserlöse TEUR 47, Miet- erträge TEUR 10, Verkauf Merchandising und Bücher TEUR 24, Umlagen Gebühren/ Lebens-/Lernmittel TEUR 40
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe bezogene Leistungen	304	281	23	8,2	Medienetat Bücherei sowie Lernmittel Honorare an externe Referenten und Kursleiter
Materialaufwand	1.038	947	91	9,6	
Deckungsbeitrag I	804	686	118	17,2	

- Der Rohertrag erhöhte sich nominell um TEUR 298 (43,4%) gegenüber dem Vorjahr. Den höheren Teilnehmerentgelten stand eine Zunahme der Aufwendungen für Prüfungsgebühren, Lernmittel sowie Honorare an externe Kursleiter/Referenten gegenüber; die Deckungsbeitragsquote stieg daher moderat auf 37,5 % (Vorjahr 35,8 %) an.

III. Übrige Erträge (3/5)

	2017 TEUR	Vorjahr TEUR	Veränderung TEUR in %	
Auflösung von Zuschüssen	43	57	-14	-24,6
Zuweisungen und Zuschüsse	673	583	90	15,4
Zuschreibung Bibliotheksbestand	0	0	0	0,0
übrige Erträge	2	0	2	>100
betriebliche Erträge	718	640	78	12,2

- Seit 2014 erfolgt auf Wunsch des LRH der Ausweis der Zuschüsse in den sonstigen betrieblichen Erträgen. Kein geänderter Ausweis durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRuG) ab 2016, da kein echter Leistungsaustausch vorliegt.
- In 2017 ergaben sich keine weiteren aperiodischen Erträge.

III. Personal- und Betriebsaufwendungen (4/5)

	2017 TEUR	Vorjahr TEUR	Veränderung TEUR	in %
Personalaufwendungen	2.895	2.905	-10	-0,3
Raumkosten	285	287	-2	-0,7
Versicherung und Beiträge	11	12	-1	-8,3
Dienstleistung Kernverwaltung	249	249	0	0,0
EDV-Kosten	50	60	-10	-16,7
Betriebsaufwendungen	595	608	-13	-2,1
Werbekosten	61	84	-23	-27,4
Reisekosten	13	56	-43	-76,8
Vertriebsaufwendungen	74	140	-66	-47,1
Buchhaltung	20	27	-7	-25,9
Jahresabschluss	12	12	0	0,0
Büromaterial/Telefon/Porto	38	43	-5	-11,6
übrige	146	91	55	60,4
Verwaltungsaufwendungen	216	173	43	24,9
betriebliche Aufwendungen	885	921	-36	-3,9

66 Mitarbeiter (Vorjahr 68 Mitarbeiter).
Ermittlung nach § 267 V HGB, also ohne
Werkleitung, Auszubildende,
Altersteilzeitmitarbeiter und ohne Aushilfen

Im Vorjahr Dauerfahrkarten HVV für
Asylsuchende

davon Bildungshaus Garstedt TEUR 61,
Minderung Bibliothekbestand TEUR 25,
Unterhaltung beweglichen Vermögens
TEUR 17, Aus- und Fortbildung TEUR 7,
Leasing TEUR 5

III. Neutrales Ergebnis (5/5)

	2017 TEUR	Vorjahr TEUR	Veränderung TEUR	in %
Zuschuss Stadt Norderstedt	2.648	2.651	-3	-0,1
neutrales Ergebnis	2.648	2.651	-3	-0,1

- Der Zuschuss der Stadt Norderstedt betrug TEUR 2.648 (Vorjahr TEUR 2.651). Aufgrund der Eingliederung der Bildungswerke in die Stadt Norderstedt ist der aufgestellte Wirtschaftsplan 2018 nicht mehr verabschiedet worden.

IV. Kapitalflussrechnung (1/1)

	2017 TEUR	2016 TEUR
Jahresergebnis	287	32
Nettoerhöhung langfristige Rückstellungen	-129	-132
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-43	-57
Saldo Abschreibungen/Zuschreibungen	102	114
Cash Earnings nach DVFA	217	-43
Zunahme (+) / Rückgang (-) kurzfristige Rückstellungen	0	-23
Rückgang (+) / Zunahme (-) Aktiva	-82	-32
Rückgang (-) / Zunahme (+) Passiva	-150	51
Gewinn (-) / Verlust (+) Anlagevermögen	25	0
Cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit	10	-47
Cash flow aus Investitionstätigkeit	-96	-119
Einzahlungen (+)/Auszahlungen (-) Investitionszuschüsse	30	30
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit	30	30
Veränderung Finanzmittelfonds	-56	-136
Stand Finanzmittelfonds zum 1.1.	667	803
Stand Finanzmittelfonds zum 31.12.	611	667
davon Cash	667	667
davon Kontokorrentkredite	0	0

Das Netto-Umlaufvermögen beträgt 2017 TEUR 577 (Vorjahr TEUR 400); die kurzfristige Finanzierung ist gesichert.

V. Prüfungsfeststellungen

- Der Eigenbetrieb ist seinen gesetzlichen Verpflichtungen im Rahmen des Vergütungsoffenlegungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein wie folgt nachgekommen: Aufgrund der Krankheit des Werkleiters hat der Werkleiter 2017 keine laufende Bezüge erhalten. Mit Wirkung zum 31.12.2017 wurde das Arbeitsverhältnis aufgehoben. Eine Veröffentlichung im Internetportal ist daher mangels gezahlter Gehälter für das Jahr 2017 nicht erfolgt. Das Vorgehen erscheint vertretbar.
- Bestehende geschäftliche Beziehungen zwischen der geprüften Einrichtung und Mitgliedern und/oder diesen nahestehenden Personen von Überwachungs- und Kontrollorganen sind wie im Vorjahr nicht bekannt geworden.

V. Prüfungsfeststellungen

- Im Geschäftsjahr 2017 erhielten die Bildungswerke Zuschüsse der Stadt Norderstedt in Höhe von TEUR 2.648 sowie in Höhe von TEUR 673 Zuweisungen und Zuschüsse vom Land und Landkreisen. Die Zuwendungen und Zuschüsse werden zur Erfüllung der Aufgaben der Daseinsfürsorge eingesetzt. Ein hierdurch ursächliches Vorliegen oder Drohen von Wettbewerbsverfälschung und einer Handelsbeeinträchtigung ist nach den von uns durchgeführten Prüfungshandlungen nicht erkennbar.

VI. Prüfungsergebnis (1/2)

- Keine materiellen Fehler im Rechnungswesen
- Keine Hinweise auf wesentliche Mängel des internen Kontrollsystems, die relevant für den Bestätigungsvermerk sind
- Keine Beanstandungen im Rahmen der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie der VFE-Lage der Gesellschaft nach § 53 HGrG
- Der Eigenbetrieb wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2018 aufgelöst. Die Aufgaben werden wieder durch die Ämter Volkshochschule sowie Stadtbücherei im Rahmen des städtischen Haushalts geführt
- Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk

VI. Prüfungsergebnis (2/2)

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit